

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 13. Oktober 1981

Nr. 198 (4076)

Preis 2 Kopeken

Es lebe die Leninsche Kommunistische Partei der Sowjetunion!
In der Einheit mit dem Volk liegt die Stärke der Partei!
In der Einheit mit der Partei, in ihrer Führung liegt die Kraft des Volkes!

Losungen des ZK der KPdSU zum 64. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

1. Es lebe der 64. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution!
 2. Ruhm dem Großen Oktober, der eine neue Epoche in der Geschichte der Menschheit eröffnet hat!
 3. Es lebe der Marxismus-Leninismus — die ewig lebendige revolutionäre internationale Lehre!
 4. Es lebe die Leninsche Kommunistische Partei der Sowjetunion!
 In der Einheit mit dem Volk liegt die Stärke der Partei! In der Einheit mit der Partei, in ihrer Führung liegt die Kraft des Volkes!
 5. Kommunisten! Steht in der Vorhut des Volkskampfes um die Realisierung der historischen Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU!
 6. Ruhm dem großen Sowjetvolk — dem Erbauer des Kommunismus, dem konsequenten Kämpfer für Frieden!
 7. Bürger der Sowjetunion! Lernt es, auf Leninsche, kommunistische Art zu leben, zu arbeiten und zu kämpfen! Realisieren wir die Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU!
 8. Werktätige der Sowjetunion! Ehren wir das elfte Planjahrhundert mit Aktivistenarbeit!
 Möge unsere große Heimat noch stärker, reicher und schöner werden!
 Alles zum Wohl des Menschen, alles im Namen des Menschen!
 9. Es lebe die heroische Arbeiterklasse des Sowjetlandes!
 10. Es lebe die ruhmreichen Kolchosbauern!
 11. Es lebe die sowjetische Volksintelligenz!
 12. Es lebe das unerschütterliche Bündnis der Arbeiterklasse, der Kolchosbauern und der Volksintelligenz!
 13. Es lebe die brüderliche Freundschaft und die unerschütterliche Einheit aller Nationen und Völkern der Sowjetunion!
 14. Es lebe die Verfassung der UdSSR!
 Es lebe die sozialistische Demokratie!
 15. Es lebe die Sowjets der Volksdeputierten!
 Bürger der Sowjetunion! Beteiligt Euch aktiver an der Leitung der Angelegenheiten des Staates und der Gesellschaft!
 16. Es lebe die sowjetischen Gewerkschaften — Schule des Kommunismus, einflussreiche Kraft unserer Gesellschaft!
 17. Jungen und Mädchen! Erwerbt beharrlich Wissen, Kultur und Berufsmasterchaft!
 Seid bewußte Kämpfer für Kommunismus!
 18. Es lebe der Leninsche Komsomol — zuverlässiger Gehilfe und Kampfespartei der Kommunistischen Partei, die Vorhut der Sowjetjugend!
 19. Es lebe die sowjetischen Frauen — aktive Erbauer des Kommunismus!
 Ruhm der Frau Mutter!
 Friede und Glück den Kindern der ganzen Welt!
 20. Sowjetische Soldaten! Vervollkommet eure politische und Kampfausbildung!
 Schützt wachsam und zuverlässig die friedliche Arbeit des Sowjetvolkes, die großen Errungenschaften des Sozialismus!
 Es lebe die heldenmütigen Streitkräfte der UdSSR!
 21. Ewiger Ruhm den Helden, die im Kampf um den Sieg der Oktoberrevolution, um die Ehre, Freiheit und Unabhängigkeit unserer Heimat gefallen sind!
 22. Werktätige der Sowjetunion! Beschleunigt den wissenschaftlich-technischen Fortschritt! Führt allerorts fortschrittliche Erfahrungen ein!
 Festigt die bewußte kommunistische Disziplin!
 Bekundet schöpferische Initiative!
 Entwickelt intensiv die Wirtschaft!
 23. Werktätige der Sowjetunion! Nutzt voller die Möglichkeiten des entwickelten Sozialismus, das Produktions- und wissenschaftlich-technische Potential des Landes!
 24. Bürger der Sowjetunion! Beteiligt euch aktiver an der Volksbewegung um Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in der gesellschaftseigenen Wirtschaft!
 Die Wirtschaft muß wirtschaftlich sein!

25. Werktätige der Sowjetunion! Höher das Banner des sozialistischen Wettbewerbs!
 Erfüllen und übererfüllen wir die Auflagen des Planjahrhundertes!
 Effektiv und qualitativ arbeiten ist unsere patriotische Pflicht!
 26. Ruhm den mit Roten Fahnen ausgezeichneten Kollektiven, den Gardisten des Planjahrhundertes, die in der Vorhut des kommunistischen Aufbaus schreiten!
 27. Werktätige der Sowjetunion! Steigert die Produktivität, Effektivität und Qualität der Arbeit an jedem Arbeitsplatz!
 28. Werktätige der Sowjetunion! Beschleunigt die Entwicklung der Produktivkräfte des Urals, Sibiriens und des Fernen Ostens!
 Höher das Bauteempo bei der Errichtung der Baikal-Amur-Magistrale!
 29. Werktätige der energetischen und der Brennstoffindustrie! Die Heimat erwartet von euch mehr Erdöl, Gas, Kohle, Elektroenergie!
 30. Sowjetische Hüttenwerker! Vervollkommet die Produktionstechnologie!
 Steigert die Qualität, erwehrt den Ausstoß wirtschaftlicher Metallergänzungen!
 31. Maschinenbauer! Schafft hochleistungsfähige, wirtschaftliche und dauerhafte Maschinen, Geräte, Mechanisierungs- und Automatisierungsmittel!
 Beschleunigt die technische Neuausrüstung der Industrie und Landwirtschaft!
 32. Werktätige der Chemieindustrie! Deckt besser den Bedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung an Chemierzeugnissen und Materialien!
 33. Werktätige der Industrie! Vergrößert die Produktion, verbessert die Qualität der Konsumgüter!
 Ständige Aufmerksamkeit der Produktion der Waren für die Bevölkerung, dem Ausbau der Dienstleistungssphäre!
 34. Bau- und Montagearbeiter! Steigert die Effektivität der Investitionen!
 Baut schnell, gut, auf moderner technischer Grundlage!
 35. Werktätige des Verkehrs- und Nachrichtenwesens! Deckt zuverlässig den Bedarf der Volkswirtschaft!
 Erhöht die Kultur der Betreuung der Sowjetmensen!
 36. Werktätige der Sowjetunion! Kämpft für einen weiteren Aufschwung der Landwirtschaft! Beschleunigt das Tempo ihrer Industrialisierung und Chemisierung und der Melioration der Ländereien!
 Umgestaltung der Nichtschwarzerdezone ist Anliegen des ganzen Volkes!
 37. Kolchosbauern und Sowchosarbeiter! Steigert die Effektivität der Landwirtschaft!
 Steigert die Getreideproduktion! Nutzt wirtschaftlicher Boden, Technik und Düngemittel!
 Ein Maximum an Aufmerksamkeit und Sorge für die künftige Ernte!
 38. Werktätige der Landwirtschaft! Festigt die Futterbasis der Tierzucht!
 Vergrößert die Produktion von Fleisch, Milch, Eiern, Wolle und anderen Erzeugnissen und ihren Verkauf an den Staat!
 Die Viehwirtschaft ist eine Front der Aktivistenarbeit!
 39. Werktätige der Landwirtschaft, der Erfassungs-, Verkehrs-, Verarbeitungs- und Handelsbetriebe! Laßt keine Verluste an Agrarerzeugnissen zu!
 Alles, was produziert ist, muß zum Wohl des Volkes genutzt werden!
 40. Werktätige des Handels, des Gaststätten- und des Dienstleistungswesens! Erhöht die Qualität und die Kultur der Arbeit, deckt besser die Nachfrage der Bevölkerung!
 41. Bürger der Sowjetunion! Verhaltet euch haushälterisch zum Volksgut! Mehrt das sozialistische Eigentum!

Nutzt rationell die Reichtümer des Landes!
 Schützt die heimatische Natur!
 42. Spezialisten der Volkswirtschaft! Erfinder und Rationalisatoren! Vervollkommet die Technik, die Technologien, die Produktionsleitung!
 43. Sowjetische Wissenschaftler! Steigert die Effektivität der Forschungen!
 Es erstarke das Bündnis von Wissenschaft und Produktion!
 Ruhm der sowjetischen Wissenschaft!
 44. Mitarbeiter des Staatsapparats! Vervollkommet den Arbeitstill! Verhaltet euch aufmerksam zu den Nöten und Belangen der Sowjetmensen!
 45. Volkskontrolleure! Setzt euch energisch für Festigung der Disziplin und für Sparsamkeit ein!
 46. Mitarbeiter der Ideologischen Front! Erhöht die Qualität der Erziehungs-, Informations- und Propagandaarbeit! Kommunistische Ideentreue, aktive Lebensposition für jeden Sowjetmensch!
 47. Literatur-, Kunst- und Kulturschaffende! Schafft Werke, die unserer großen Heimat würdig sind!
 Tragt hoch das Banner der Ideentreue, der Parteilichkeit und der Volksverbundenheit der sowjetischen Kunst!
 48. Mitarbeiter der Volksbildung! Erhöht die Qualität des Unterrichts, der politischen, moralischen und Arbeitserziehung der heranwachsenden Generation!
 49. Mitarbeiter der Hoch- und Fachmittelschulen! Bildet Ideologisch gestählte, hochqualifizierte Spezialisten heran!
 Entwickelt die Wissenschaft, festigt die Verbindung mit der Produktion!
 50. Mitarbeiter des Gesundheitswesens! Sorgt täglich für die Gesundheit der Sowjetmensen! Erweist rechtzeitig qualifizierte medizinische Hilfe! Erhöht die Qualität der ärztlichen Betreuung!
 51. Turner und Sportler! Höher den Massencharakter der Sportbewegung!
 Mehrt den Ruhm des sowjetischen Sports!
 52. Ruhmreiche Veteranen des Krieges und der Arbeit! Lehrmeister der Jugend! Erzieht die junge Generation an den revolutionären, Kampf- und Arbeitstraditionen der Kommunistischen Partei und des Sowjetvolkes!
 53. Schüler, Zöglinge der technischen Berufsschulen, Studenten! Erwerbt beharrlich Kenntnisse, Kultur und Arbeitsfertigkeiten!
 Liebt heiß die Sowjetheimat! Seid aktive Kämpfer für die Sache Lenins, für den Kommunismus!
 54. Es lebe die friedensfördernde Leninsche Außenpolitik der Sowjetunion!
 Möge das vom XXVI. Parteitag der KPdSU hervorgebrachte Friedensprogramm für die 80er Jahre realisiert werden!
 55. Brüderlichen Gruß den kommunistischen und Arbeiterparteien!
 Ehre und Ruhm den Kommunisten — den mutigen Kämpfern für die Sache des Volkes!
 56. Es erstarke die Einheit und Geschlossenheit der Kommunisten der ganzen Welt!
 Es lebe der proletarische Internationalismus — die erprobte und mächtige Waffe der internationalen Arbeiterklasse!
 57. Es erstarke das unbezwingbare Bündnis des Weltsozialismus, des Weltproletariats und der nationalen Befreiungsbewegung!
 58. Brüderlichen Gruß den Völkern der sozialistischen Länder!
 Es lebe die Einheit und Geschlossenheit der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihr unbeugsamer Wille, die Errungenschaften des Sozialismus zu verteidigen!
 59. Brüderlichen Gruß dem heldenhaften kubanischen Volk, das den Umtrieben des amerikanischen Imperialismus entschiedenen Widerstand leistet!

60. Brüderlichen Gruß dem heldenhaften vietnamesischen Volk!
 61. Brüderlichen Gruß dem mutigen laotischen Volk!
 62. Brüderlichen Gruß dem Volk Kampuchea, das ein unabhängiges, freies Volkskampuchea aufbaut!
 63. Brüderlichen Gruß dem afghanischen Volk, das die Errungenschaften der Aprilrevolution mutig verteidigt!
 64. Brüderlichen Gruß dem Volk Angolas, das seine Unabhängigkeit, seine revolutionären Errungenschaften selbstlos behauptet!
 65. Brüderlichen Gruß dem Volk Äthiopiens, das eindeutig den revolutionären Weg der sozialistischen Umgestaltung gewählt hat!
 66. Brüderlichen Gruß der Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder!
 Ruhm den Kämpfern gegen die Ausbeutung und das Joch der Monopole, für die Rechte der Werktätigen, für Frieden und Demokratie!
 67. Brüderlichen Gruß den Völkern, die sich vom kolonialen Joch befreit haben, den Kämpfern für die Festigung der nationalen Unabhängigkeit und für sozialen Fortschritt!
 68. Solidarischen Gruß den Völkern Afrikas, die gegen Imperialismus und Rassismus, für Freiheit und Unabhängigkeit kämpfen!
 69. Solidarischen Gruß den Völkern Lateinamerikas, die gegen Imperialismus und Reaktion, für die demokratische Entwicklung ihrer Länder kämpfen!
 70. Brüderlichen Gruß den Werktätigen und allen Demokraten Chiles, die selbstlos gegen die faschistische Junta kämpfen!
 71. Brüderlichen Gruß den in faschistischen Kerkern schmachtenden Kämpfern für Freiheit, Demokratie und Sozialismus!
 Freiheit für die Eingekerkerten des Imperialismus und der Reaktion!
 72. Solidarischen Gruß den arabischen Völkern, die gegen die israelische Aggression und das Diktat des Imperialismus kämpfen!
 Es erstarke die sowjetisch-arabische Freundschaft!
 73. Völker der europäischen Länder! Kämpft gegen die Stationierung der neuen amerikanischen Raketen und Kernwaffen in Westeuropa!
 Frieden, Sicherheit und gute Nachbarschaft für Europa!
 74. Völker der asiatischen Länder! Kämpft gegen das Komplott des Imperialismus und Hegemonismus, für Frieden und Sicherheit!
 Möge Asien zu einem Kontinent des Vertrauens und der Zusammenarbeit werden!
 75. Solidarischen Gruß dem großen indischen Volk!
 Möge die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und Indien sich weiterentwickeln und festigen!
 76. Völker der Welt! erteilt entschiedene Abfuhr den aggressiven Umtrieben des Imperialismus, Militarismus und Revanchismus!
 Zügeln wir das Wettrüsten, vertiefen wir die Entspannung und bannen wir die Kriegsgefahr!
 77. Anhänger des Friedens! Mehrt eure Bemühungen im heiligen Kampf für das wichtigste Recht — das Recht auf Leben!
 Setzt euch konsequent für das Verbot der Neutronenwaffe und anderer Massenvernichtungswaffen ein! Nein zum Kernwaffenkrieg!
 Frieden der Welt!
 78. Es lebe unsere große Heimat — die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken!
 79. Unter dem Banner Lenins, unter der Führung der Kommunistischen Partei — vorwärts, zum Sieg des Kommunismus!

Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion

Nach fortschrittlichem Verfahren

Bereits am 20. September meldete der Sowchos „Tschernogowki“ die Beendigung der Vorbereitung des Viehbestands zur Winterhaltung. Alle Farmen des Agrarbetriebs wurden repariert, mit den nötigen Maschinen und Mechanismen ausgerüstet, es wurde ein anderthalbjähriger Futtermittelvorrat geschaffen. Die Viehzüchter des Sowchos wollen die Viehwinterung auf hohem Niveau durchführen und einen weiteren Anstieg in der Milch- und Fleischproduktion anstreben.

Die Sowchosviehherde zählt 4380 Tiere, fast ein Drittel davon sind Melkkühe. Nicht von ungefähr galt die Hauptaufmerksamkeit des Sowchoskollektivs schon ab Frühling der bevorstehenden Winterung: Um solch eine Herde gut zu pflegen, muß man vor allem genügend Futter, gute Farmen und Winterställe haben.

„Aus den Erfahrungen voriger Jahre wissen wir, daß man die Lösung dieser Fragen — der Futterbeschaffung und der Vorbereitung der Farmen — nicht in die Länge ziehen darf“, erzählt der Chefzoochirurg des Sowchos Dauken Sysdykow. „Deshalb hat die Sowchosleitung zusammen mit dem Parteikomitee konkrete Aufgaben erarbeitet und sie auf jede Viehzüchterbrigade aufgeschlüsselt.“ Sieben Brigaden sorgen für die Futterbeschaffung, drei weitere erhielten den Auftrag, alle Farmen gründlich zu reparieren und die Winterställe in Ordnung zu bringen. Natürlich gab es im

Arbeitsprozeß auch viele Schwierigkeiten: Außer der Viehzucht betreibt der Sowchos auch Getreideanbau, und da mußten einige Mechanisatoren ab und zu für ihre Kollegen einspringen. Doch das zahlte sich später aus: Ende Juni entsandte man drei zusätzliche Großbrigaden auf die Heuschläge. Das Resultat: 16000 Tonnen hochwertiges Heu sind nun an den Farmen in Schubern gelagert. In Genüge ist auch Vitaminmehl und Mischfutter bereitgestellt worden; die Farmen Nr. 2 und Nr. 3 haben den Plan der Beschaffung von Weiksilage zu 200 Prozent erfüllt.

Das alles schafft gute Möglichkeiten für die erfolgreiche Durchführung der Viehwinterung. Wie auch in den vorigen Jahren wollen die Sowchosarbeiter ihre erhöhten sozialistischen Verpflichtungen in der Milch- und Fleischproduktion in Ehren erfüllen und an den Staat nicht weniger als 24000 Dezentonnen Fleisch und 52000 Dezentonnen Milch verkaufen.

Vor zwei Jahren haben die Viehzüchter des „Tschernogowki“ eine wertvolle Neuerung in ihre Praxis eingeführt — die Lwower Viehhaltungsmethode. In den neuerrichteten Farmen wurden alle Bedingungen für eine rapide Steigerung der Milch- und Fleischproduktion geschaffen, über 80 Prozent der Arbeitsvorgänge wurden mechanisiert. Der Erfolg ließ nicht auf sich warten. Bereits im nächsten Jahr stieg die Arbeitseffektivität in den Far-

men um 23 Prozent — eine Leistung, die alle vorigen Erfolge übertrifft. Besonders gut hatten die Brigaden von Gani Achmetow, Therese Nawotschik, Sara Gisatullina und Maria Baal abgeschnitten. Von jeder Kuh erhielten sie bis 3100 Kilo Milch, was um 250 Kilo mehr als planmäßig ist. Hohe Ziele haben sich die Melkerinnen auch in diesem Jahr gesteckt. 2950 Kilo Milch von jeder Kuh — das ist die Planvorgabe für das laufende Jahr. Viele Melkerinnen haben sich aber verpflichtet, den Milchertag je Kuh bis auf 3200 Kilo zu bringen.

„Bemerkenswert ist, daß die Rekorde von gestern heute zur Norm für alle geworden sind“, sagt der Parteisekretär des Sowchos Michail Busenko. „Erst vor ein paar Jahren galt das durchschnittliche Liefergewicht der Tiere von 370 Kilogramm als Bestleistung, heute haben wir es auf 430 Kilogramm gebracht. Viel besser ist auch die Qualität der Milch geworden.“

Sicher verwirklicht das Kollektiv des Sowchos die Beschlüsse der Partei, das von der Sowjetregierung erarbeitete Nahrungsmittelprogramm. Die Initiative der Viehzüchter, die wertvollen Neuerungen, die jedes Jahr in die Produktion eingeführt werden, gewährleisten einen weiteren Fortschritt.

Alexander STOLPE
Gebiet Karaganda



Der Kraftverkehrsbetrieb von Kijaly besteht schon viele Jahre. In dieser Zeit hat das Kollektiv viel zur Entwicklung der Volkswirtschaft beigetragen. Die Kraftfahrer befördern wichtige staatliche Frachtgüter in die Kolchos- und Sowchos des Gebiets. Die von Pjotr Romanow geleitete Autokolonne aus Smirnowo hat sich gut bewährt. Sie hat den Halbjahrplan überboten und mehr als 9000 Tonnen überplanmäßige Frachten befördert.

In diesem Kollektiv arbeiten

Über das Plansoll hinaus

mehr als hundert Fahrer, die vier Brigaden für den Transport und eine Brigade für Personenbeförderung bilden. Den Brigaden stehen tüchtige Fahrer wie Nikolai Swiridow, Nikolai Potowoi u. a. vor. N. Swiridow ist in der Autokolonne schon 23 Jahre tätig, seine Brigade führt im innerbetrieblichen Wettbewerb. Ausgezeichnet arbeiten die Fahrer Michail

In gutem Ruf steht in der Kupferhütte von Dsheskasgan der Kommunist Alexander Tjashin, Apparatefahrer der 6. Qualifikationsgruppe. Das sechste Jahr überwacht er einen komplizierten chemischen Prozeß in der vereinten Schwefelsäureabteilung. A. Tjashin ist Träger des Titels „Aktivist der 10. Planjahrhundertes“.

Foto: Viktor Krieger

Unser Beitrag

Schon mehrere Jahre säe und bringe ich das Getreide ein. Und bei jeder Erntekampagne empfinde ich Freude und innere Bewegung. Ich freue mich über das herangereifte Korn und bin innerlich bewegt, weil das eine sehr verantwortungsvolle Kampagne ist. Sind wir doch verpflichtet, alles zu tun, damit die Ernte verlustlos eingebracht wird.

Von den ersten Erntetagen an nahmen wir Kurs auf die Überbietung unserer Verpflichtungen. Da das Wetter trocken war und die Saaten nicht mit Tau bedeckt waren, so begannen wir mit der Mahd und dem Drusch etwas früher. Um sieben Uhr morgens waren wir gewöhnlich schon auf dem Schlag.

Wir hatten das Getreide täglich auf 40 bis 45 Hektar bei einer Schichtnorm von 22 Hektar in Schwaden gelegt, manchmal betrug die Tagesleistung je Aggregat 50 bis 54 Hektar. Dadurch

konnte unsere Gruppe ihre Verpflichtungen bei der Mahd vielfach überbieten.

Nach der Umrüstung der Kombines begannen wir mit dem Drusch, bei dem wir das angeschlagene hohe Tempo beibehielten. Jeder überbot das Soll um 30 bis 40 Prozent.

Nicht zuletzt förderte die Fürsorge des Kolchosvorstands und der Parteiorganisation für die Lebensbedingungen der Mechanisatoren die hochproduktive Arbeit. Das hob die Stimmung der Menschen. Und mit guter Stimmung geht auch die Arbeit gut vonstatten. So haben wir das Getreide termingerechtere eingebracht und unsere Verpflichtung, 6200 Tonnen Korn zu liefern, eingelöst.

Paul KRAMER,
Gruppenleiter im Lenin-Kolchos, Träger des Leninordens und des Ordens des Roten Arbeitsbanners
Gebiet Koktschetaw

Anatoli Owtsharenko, Alexej Almakajew und andere.

Im Kraftverkehrsbetrieb Kijaly werden alle Maßnahmen getroffen, damit der Plan des ersten Jahres im 11. Planjahrhundert erfüllt wird. Alle Fahrer wetten miteinander. Die Wettbewerbsergebnisse werden allmonatlich ausgewertet, den Siegern werden Rote Wanderwimpel und Geldprämien überreicht.

Vital LIPPOLD
Gebiet Nordkasachstan

